

13613 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

o GZ 114.140/39-I/D/14/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

6166 IAB

1994 -05- 06

zu 6264 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Heindl, Freundinnen und Freunde haben am 16. März 1994 unter der Nr. 6264/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Frauenangelegenheiten gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"Gibt es in Ihrem Ministerium eine Frauenabteilung?

Wenn ja:

- Seit wann?
- Mit wievielen Personen (männlich, weiblich) ist sie besetzt?
- Welche speziellen Aufgaben fallen dieser Abteilung zu?
- Verfügt diese Abteilung auch über die (finanzielle) Möglichkeit, Forschungsaufträge zu vergeben?

Wenn nein:

- Ist an die Errichtung einer solchen Abteilung gedacht - bis wann?
- Wie begründen Sie das?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz ist derzeit keine Frauenabteilung eingerichtet.

Frauenspezifische Angelegenheiten, wie Förderungsprogramme (Frauenförderungsplan) bzw. frauenspezifische Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden von einer eigens dafür eingerichteten

- 2 -

Projektgruppe im Rahmen der Personalentwicklung betreut bzw. durchgeführt. Dies erfolgt in enger Kooperation mit der Personalvertretung und den Gleichbehandlungsbeauftragten.

Diese Vorgangsweise entspricht dem Gleichbehandlungsgesetz und hat sich bewährt, weshalb aus derzeitiger Sicht auch nicht geplant ist, eine solche Organisationseinheit einzurichten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Flammer', with a large, stylized flourish extending upwards and to the right.